

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN

2009 • 2010

DUISBURG

KAMP LINTFORT

KREFELD

MOERS

MÜLHEIM

NEUKIRCHEN VLUYN

RHEINBERG

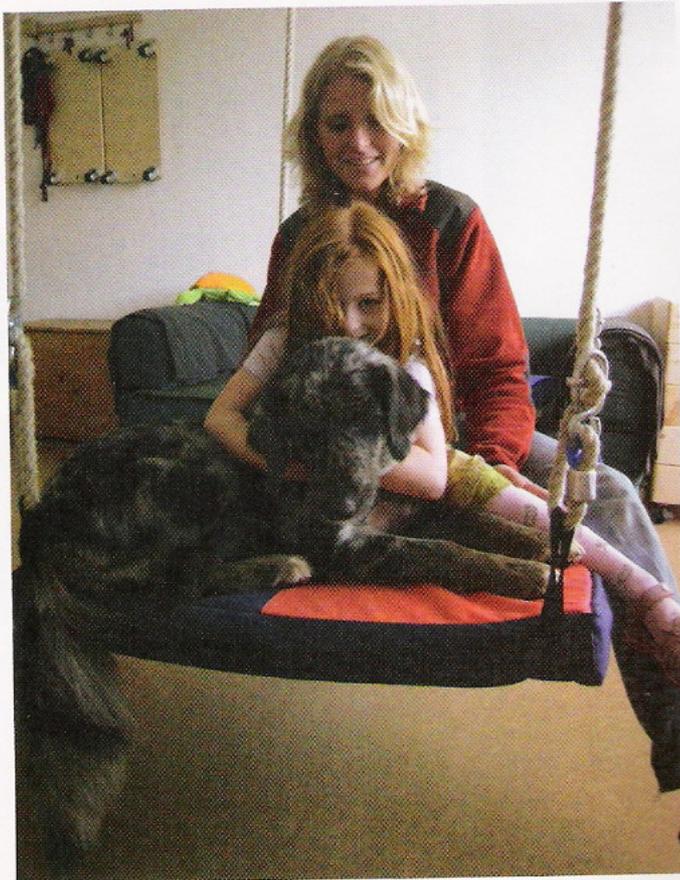
sponsored by

COPEO[®]



filiius

DAS BRANCHENBUCH FÜR ELTERN



Ergotherapie im Bereich der Kinderheilkunde

Das vorrangige Ziel einer ergotherapeutischen Behandlung ist das Kind bzw. den Jugendlichen wieder in den Lernkreislauf bestehend aus „Handeln – Ermutigung – Erfolg – Handeln...“ einzubinden.

Viele verschiedene ergotherapeutische Mittel und Methoden sowie Videoanalysen kommen hierbei zum Einsatz. Die Ganzheit sowie die Fähigkeiten des Kindes stehen dabei im Vordergrund.

Behandelt werden vorwiegend Kinder- und Jugendliche mit:

- Lern- und Teilleistungsstörungen in Schule und Kindergarten
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen
- Verhaltensstörungen in Form von übermäßiger Angst, Aggression, Abwehr, Passivität oder Hyperaktivität.
- körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsrückständen,
- Störungen der Grob- und Feinmotorik sowie Koordination,
- Störungen der Aufnahme und Ver-

arbeitung von Sinnesreizen,
- Störungen der auditiven und visuellen Reizverarbeitung,

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob und wie die Beschwerden oder Handicaps Ihres Kindes ergotherapeutisch behandelt werden können und sollten, so halten Sie verschiedenen freien ergotherapeutischen Praxen.

Im ergotherapeutischen Erstgespräch werden zunächst die Probleme und deren Bedeutung eruiert. Welche Probleme haben für das Kind sowie für seine Eltern und das weitere Umfeld welche Priorität? Wenn z.B. ein Schulausschluss droht, ist zunächst eher das Vermitteln von neuen Verhaltensweisen angezeigt als die Verbesserung der Gleichgewichtsregulation.

Die neuen Ansätze der Ergotherapie in der Pädiatrie arbeiten daher nach dem „Top-down-Prinzip“ (Ressourcenorientiert) und nicht mehr nach dem „Bottom-up-

System“ (Krankheits- und Handicaporientiert). So werden schnell und effizient Verbesserungen möglich.

Die Beratung sowie das Coaching von Eltern und Umfeld spielt bei der ergotherapeutischen Behandlung in der Kinderheilkunde eine mindestens ebenso große Rolle wie die direkte Behandlung des Kindes selbst, denn häufig leiden Eltern und Anverwandten sehr unter den Fehlentwicklungen des Kindes.

Insbesondere die Mütter machen sich oft große Vorwürfe was sie alles falsch gemacht haben, sehen Ihre Erziehung als Folge der Fehlentwicklung und leben in Ängsten. Väter hingegen halten sich aus Überforderung oftmals ganz heraus und nehmen folglich eine Vermeidungshaltung ein. Der Ergotherapeut benötigt für eine erfolgreiche Therapie keine „abgehobenen“ Therapiemethoden oder Geräte. Erarbeitet wird das, was zur Bewältigung des Alltags notwendig ist.

Die Ziele die der Ergotherapeut gemeinsam mit den Eltern festlegt, müssen konkret, überprüfbar, realistisch und alltagsnah sein. Die größte Wirkung wird erzielt, wenn die Ziele auch für das Kind einen Sinn ergeben, dieses stolz machen und auch zu Hause umsetzbar sind.

Unter diesem Aspekt sind Teilziele zu nennen, wie z.B.: alleine die Schuhe zu binden, den Schulranzen selbstständig zu richten und die Sporttasche nicht zu vergessen. Dies sind wichtige Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Eine Verbesserung der Gleichgewichtsregulation hingegen könnte heißen: Lisa will Fahrrad fahren lernen. Dies ist ein Ziel, das von den Eltern überprüft werden muss, und bei dem die Übungsphase auch zu einem großen Teil in die Mitarbeit der Eltern fällt. Der Therapeut hingegen bahnt an.

Zur Verbesserung der Konzentration (da ein Kind z.B. für die Erledigung der Hausaufgaben 2 – 3 Std. benötigt): Jonas soll seine Hausaufgaben in einer halben Stunde schaffen können. Auch dieses Ziel ist von den Eltern zu überprüfen. Der Therapeut gibt jedoch klare Strukturen vor und erarbeitet mit dem Kind neue Strategien. Die Umsetzung erfolgt dann im häuslichen Umfeld.

Spielend lernen die Kinder in der Ergotherapie und verbessern so wie von „Zauberhand“ Ihre bisherigen Defizite.

Zur Zielermittlung gehören folgende Aspekte:

Die Situation, die zum jetzigen Zeitpunkt die meisten Probleme macht, muss ermittelt werden (Selbstständigkeit im Alltag, in der Schule, die Eltern-Kind-Beziehung, Gruppenintegration usw.).

Welche Stärken hat das Kind, wo kann ich als Therapeut ansetzen und wie kann ich diese Stärken nutzen, um Probleme anzugehen?

Was würde sich verändern, wenn das Problem nicht mehr bestünde?

Wie sieht ein Tag mit dem Kind aus? (Anfangen vom morgendlichen Aufstehen bis zum abendlichen Ins-Bett-gehen).

Abgerundet wird die therapeutische Analyse und Behandlung durch eine enge Zusammenarbeit mit angrenzenden Berufsgruppen (Logopäde, Physiotherapeut, Heilpädagoge) und dem Arzt.

Dieses Vorgehen findet hier deshalb ausführlich Erwähnung, da nicht alle Ergotherapeuten diese Ansätze befolgen. Dies gilt insbesondere für die enge Einbindung der Eltern in die Therapie.

Die bekanntesten Behandlungskonzepte der Ergotherapie im Bereich der Kinderheilkunde sind:

Verhaltenstraining nach dem „INTRA-ACT-Plus“ -

Dr. Jansen & Streit

M. Frostig

B. Bobath

F. Affolter

C. Perfetti

Alert-Programm

Lauth und Schlottko

basale Stimulation nach A. Fröhlich

sensorische Integration nach J. Ayres

res

Bei medizinischer Indikation gibt es Ergotherapie auf Rezept über die Gesetzliche Krankenversicherung. Auch die meisten Privaten Krankenkassen übernehmen die Kosten der Behandlung.

Präventivangebote sowie reine Beratungs- und Coachingleistungen runden das Angebot einer ergotherapeutischen Praxis ab.

Eine ergotherapeutische Behandlung kostet zwischen 30 und 60 €.

QUELLE: BED.EV



*ergo erwachsene und kinder
mit andersartiger
wahrnehmung*

ergotherapie

bettina ziegler
praxis für ergotherapie
kalkweg 189
47279 düsseldorf
fon/fax 0203/724427
www.ergo-ziegler.de



**Gemeinschaftspraxis
Ergotherapie + Logopädie + Physiotherapie
Felix Gorissen u. Marcus Fimmers GbR**

**Pädiatrie, ADHS, Neurologie, Handchirurgie,
Orthopädie, Traumatologie, Psychiatrie**

Bockumer Platz 5, 47800 Krefeld
02151 9319360

Hülser Strasse 56, 47803 Krefeld
02151 615376

Praxis am Wasserturm
Am Wasserturm 54a, 47918 Tönisvorst
02151 1502666